



»Repression ist gescheitert«

Nachricht von Jan Korte, 07. Februar 2018

Die Linksfraktion will ein Ende des Cannabis-Verbots in Deutschland durch eine Initiative im Bundestag über Fraktionsgrenzen hinweg erreichen. "Ziel muss es sein, die Kriminalisierung der Konsumenten zu beenden, die Verbreitung von Cannabis zu kontrollieren sowie den Gesundheits- und Jugendschutz in der Bevölkerung zu verbessern", sagt Jan Korte, Erster Parlamentarischer Geschäftsführer, gegenüber der Nachrichtenagentur dpa.

Gerade erst hat auch der Bund Deutscher Kriminalbeamter (BDK) ein Ende des Cannabis-Verbots gefordert und sich für eine Entkriminalisierung von Konsumenten der Droge ausgesprochen. Korte pflichtet dem BDK bei: "Der Kampf gegen den Cannabiskonsum durch Repression ist gescheitert." Konsumenten bräuchten Aufklärung, Abhängige Hilfe.

Jan Korte kündigt einen Vorschlag an die anderen Fraktionen für einen gemeinsamen Antrag an: "Noch vor Zustandekommen der GroKo sollte deshalb versucht werden, die vorhandene parlamentarische Mehrheit zur Entkriminalisierung zu nutzen." Legalisiert werden solle der Besitz von geringen Mengen Cannabis zum Eigengebrauch, so wie beispielsweise in Portugal, Uruguay und anderen Ländern.